

Hannanmetals

1305 - 1090 West Georgia Street, Vancouver, BC, V6E 3V7
Telefon: +1 604 685 9316 / Fax: +1 604 683 1585

5. Dezember 2024

HANNAN ENTDECKT 2,4 KM LANGE GEOPHYSIKALISCHE IP-ANOMALIE AUF DEM VISTA ALEGRE EPITHERMAL PROSPEKT IN VALIENTE, PERU

Vancouver, Kanada - 05. Dezember 2024 - Hannan Metals Limited ("Hannan" oder das "Unternehmen") (TSXV: HAN) (OTCPK: HANNF) - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/hannan-metals-ltd/> - freut sich, die Identifizierung einer bedeutenden IP-Anomalie auf dem epithermalen Grundstück Vista Alegre innerhalb des zu 100 % unternehmenseigenen Kupfer-Gold-Projekts Valiente in Peru bekannt zu geben (Abbildung 1).

Höhepunkte:

- Bei der geophysikalischen IP-Untersuchung wurden im Wesentlichen zwei verschiedene Arten von Anomalien festgestellt (Abbildungen 2 bis 7):
 - Zone **mit hoher Wiederaufladbarkeit und niedrigem spezifischen Widerstand über 2,4 km Streich und bis zu 500 m Tiefe, die** mit bis zu 0,23 ppm Gold in Böden **übereinstimmt** (Abbildungen 3 bis 7), was darauf hindeutet, dass die Mineralisierung mit Sulfid-Assemblagen und argillischer Tonalteration in Zusammenhang steht;
 - **Zonen mit hoher Aufladbarkeit und hohem spezifischen Widerstand** über einen Streich von 1 km, die mit mineralisierten verkieselten Gesteinsbrocken übereinstimmen, die weißen milchigen Quarz, Arsenopyrit, Chalkopyrit und Pyrit mit Gehalten von bis zu 1,98 g/t Au und 29 g/t Ag. ([hier berichtet](#)) (Abbildungen 3 bis 7), was auf eine epithermale Mineralisierung in Verbindung mit stark verkieselten Strukturen hindeutet.
- Das Ziel ist mit 12 Plattformen, die im Rahmen der kürzlich erteilten DIA-Genehmigung genehmigt wurden, bohrbereit zu sein ([wir berichteten hier](#)).
- Die Bohrungen werden voraussichtlich im 2. Quartal 2025 beginnen.

Michael Hudson, CEO, erklärt: "Die Identifizierung einer großflächigen und kohärenten geophysikalischen IP-Anomalie bei Vista Alegre stellt einen weiteren bedeutenden Meilenstein bei der Erschließung des Projekts Valiente dar. Die Korrelation zwischen der geophysikalischen Anomalie, der Oberflächenmineralisierung und der Bodengeochemie liefert uns überzeugende und risikoarme Bohrziele. Mit unserer kürzlich genehmigten DIA-Genehmigung, die 12 Bohrplattformen bei Vista Alegre umfasst, sind wir gut positioniert, um dieses ausgedehnte epithermale System im zweiten Quartal 2025 zu erproben."

Geophysikalische Auswertung

Vista Alegre stellt ein bedeutendes epithermales Ziel dar, das von einer markanten, nach Nordwesten verlaufenden Verwerfung kontrolliert wird, die sedimentäre Sequenzen mit phaneritischem Intrusivgestein verbindet. Dieser strukturelle Korridor wurde von späteren porphyrischen Intrusionen und kleinen massiven bis halbmassiven Magnetitkörpern durchdrungen.

Die Integration von induzierter Polarisation (IP), Widerstandsfähigkeit, hochauflösenden aeromagnetischen Daten (Abbildung 2) und Oberflächengeochemie (Abbildung 3) hat eine beträchtliche Anomalie identifiziert, die mit der Schubzone zusammenfällt. Die Analyse der horizontalen Tiefenschnitte durch das 3D-IP-Inversionsmodell (Abbildungen 4 bis 7) zeigt mehrere Zieltypen mit unterschiedlichen geophysikalischen Signaturen, die mit geochemischen Anomalien an der Oberfläche bis zu 500 m unter der Oberfläche korrelieren:

1. Zone **mit hoher Wiederaufladbarkeit und niedrigem spezifischen Widerstand** über eine Streichlänge von 2,3 km, die mit bis zu 0,23 ppm Gold in den Böden übereinstimmt (Abbildungen 3 bis 7), was darauf hindeutet, dass die Mineralisierung mit Sulfid-Assemblagen und argillischer Tonalteration in Zusammenhang steht. Es gibt keine Oberflächenaufschlüsse, obwohl die Goldwerte im Boden höher sind, insbesondere im nördlichen Sektor. Die Struktur neigt sich in einem Winkel von etwa 60 Grad nach Südwesten, wobei sich einige aufladbare Höchstwerte auf Überschiebungsbögen befinden, die möglicherweise von Bedeutung sein könnten.

2. **Zonen mit hoher Wiederaufladbarkeit und hohem spezifischen Widerstand** über einen Streifen von 1 km, die mit mineralisierten verkieselten Gesteinsbrocken zusammenfallen, die weißen milchigen Quarz, Arsenopyrit, Chalkopyrit und Pyrit mit Gehalten von bis zu 1,98 g/t Au und 29 g/t Ag enthalten. ([hier berichtet](#)) (Abbildungen 3 bis 7), was auf eine Mineralisierung epithermalen Charakters in Verbindung mit stark verkieselten Strukturen hindeutet.

Die magnetischen Daten zeigen über den gesamten Trend hinweg variable Wellenlängenreaktionen, wobei breitere Wellenlängenanomalien auf tiefere magnetitführende Quellen hinweisen. Ein diskreter magnetischer Körper im nördlichen Untersuchungsgebiet weist eine scharfe Amplitudenanomalie auf, die für eine flache magnetische Quelle charakteristisch ist und wahrscheinlich einen kartierten intrusiven Magnetitkörper darstellt. In den Daten wurden auch mehrere nordöstliche Strukturen identifiziert, die möglicherweise eine Verschiebung der nach Nordwesten verlaufenden Hauptzone mit hoher Aufladbarkeit und niedrigem spezifischen Widerstand darstellen. Diese räumliche Verbindung von tiefen und flachen magnetischen Merkmalen in Verbindung mit der ausgedehnten IP-Anomalie der Wiederaufladbarkeit und den übereinstimmenden Goldanomalien deutet auf ein gut entwickeltes Mineralsystem mit einer bedeutenden vertikalen Ausdehnung und einem erhaltenen Mineralsystem hin.

Details zur geophysikalischen Untersuchung

Die geophysikalische Untersuchung mit induzierter Polarisation (IP") wurde von GeoMad E.I.R.L., einem in Lima ansässigen Beratungsunternehmen, durchgeführt. Bei der Untersuchung wurde eine Pol-Dipol-Elektrodenkonfiguration auf einzelnen Linien mit Elektrodenabständen von 100 m verwendet. Es wurden vier Linien mit Längen zwischen 1,2 km und 6,8 km vermessen. Die verwendete Ausrüstung umfasste:

- Huntec 10Kw 20A Sender
- 10 Kanal ELREC PRO Empfänger
- LECIA GS15 GNSS für Stationsaufzeichnung

Geologisches Umfeld und Mineralisierung

Vista Alegre ist ein Multi-Signatur-Ziel, das epithermale, porphyrische und Skarn-Merkmale aufweist und in flachem Gelände mit begrenzten Aufschlüssen liegt. Die epithermale Mineralisierung tritt in zwei Formen auf:

1. Kieselsteine mit milchigem Quarz, Pyrit, Chalkopyrit und Arsenopyrit
2. Verwitterte Dioritaufschlüsse mit Gold in Sulfidadern und Eisenoxiden

Zwei Trends erstrecken sich über insgesamt 3 km, wobei einer den mineralisierten Gesteinsbrocken entlang einer andinen Überschiebungstörung folgt und der andere durch goldanomale Bodenproben gekennzeichnet ist.

Über das Valiente-Projekt

Das Valiente-Projekt von Hannan Metals identifizierte einen Porphyr-Kupfer-Gold-Gürtel aus dem Miozän in Perus Back-Arc mit 18 Cu-Au-Porphyr- und Epithermalsystemen auf einer Fläche von 140 km x 50 km. Das Belen-Prospekt (Abbildung 1), 19 km östlich von Tingo Maria, umfasst drei Hauptziele: Ricardo Herrera, Vista Alegre und Sortilegio. Obwohl Belen nur 4 % des Besitzes von Hannan ausmacht, weist es aufgrund umfangreicher Anomalien ein beträchtliches Potenzial auf.

Technischer Hintergrund

Alle Proben wurden von Hannan-Geologen entnommen. Die Proben wurden mit Hilfe von rückverfolgbaren Paketen über Drittanbieter zu ALS in Lima transportiert. Im Labor wurden die Gesteinsproben nach Standardmethoden aufbereitet und analysiert. Die Probenvorbereitung umfasste die Zerkleinerung von 70 % auf weniger als 2 mm, den Riffelspalt von 250 g und die Pulverisierung des Spalts auf mehr als 85 %, der 75 Mikrometer passiert. Die Proben wurden mit der Methode ME-MS61 analysiert, einem Aufschluss mit vier Säuren, der an 0,25 g der Probe durchgeführt wurde, um die meisten geologischen Materialien quantitativ aufzulösen. Die Analyse erfolgt mittels ICP-MS. Kanalproben werden als repräsentativ für die In-situ-Mineralisierungsproben angesehen und die angegebenen Probenbreiten entsprechen ungefähr der tatsächlichen Breite der Mineralisierung, während Schürffproben von Natur aus selektiv sind und wahrscheinlich nicht die durchschnittlichen Gehalte auf dem Grundstück repräsentieren. Das Gold wurde von ALS in Lima unter Verwendung einer Standardprobenvorbereitung und einer 30-g-Brandprobenladung analysiert.

Über Hannan Metals Limited (TSXV:HAN) (OTCPK: HANNF)

Hannan Metals Limited ist ein Rohstoff- und Explorationsunternehmen, das nachhaltige Metallvorkommen erschließt, die für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft benötigt werden. In den letzten zehn Jahren hat das Team hinter Hannan eine lange und erfolgreiche Bilanz bei der Entdeckung, Finanzierung und Weiterentwicklung von Mineralienprojekten in Europa und Peru vorzuweisen.

Michael Hudson, FAusIMM, Chairman und CEO von Hannan, eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Im Namen des Verwaltungsrats,

"Michael Hudson"

Michael Hudson, Vorsitzender und CEO

Weitere Informationen

www.hannanmetals.com

1305 - 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7

Mariana Bermudez, Unternehmenssekretärin,

+1 (604) 685 9316, info@hannanmetals.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen. Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze darstellen. Diese Aussagen können sich auf diese Pressemitteilung und andere Angelegenheiten beziehen, die in den öffentlichen Einreichungen des Unternehmens genannt werden. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und Annahmen zugrunde gelegt, die auf den derzeitigen Überzeugungen des Unternehmens sowie auf den Annahmen und Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, beruhen. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: das politische Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, das die Entwicklung und den Betrieb von Bergbauprojekten weiterhin unterstützt; die Bedrohung durch den Ausbruch von Viren und Infektionskrankheiten; Risiken im Zusammenhang mit negativer Publizität in Bezug auf das Unternehmen oder die Bergbaubranche im Allgemeinen; geplante Arbeitsprogramme; Genehmigungen; und Beziehungen zur Gemeinde. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Nachrichten.

THE VALIENTE PROJECT

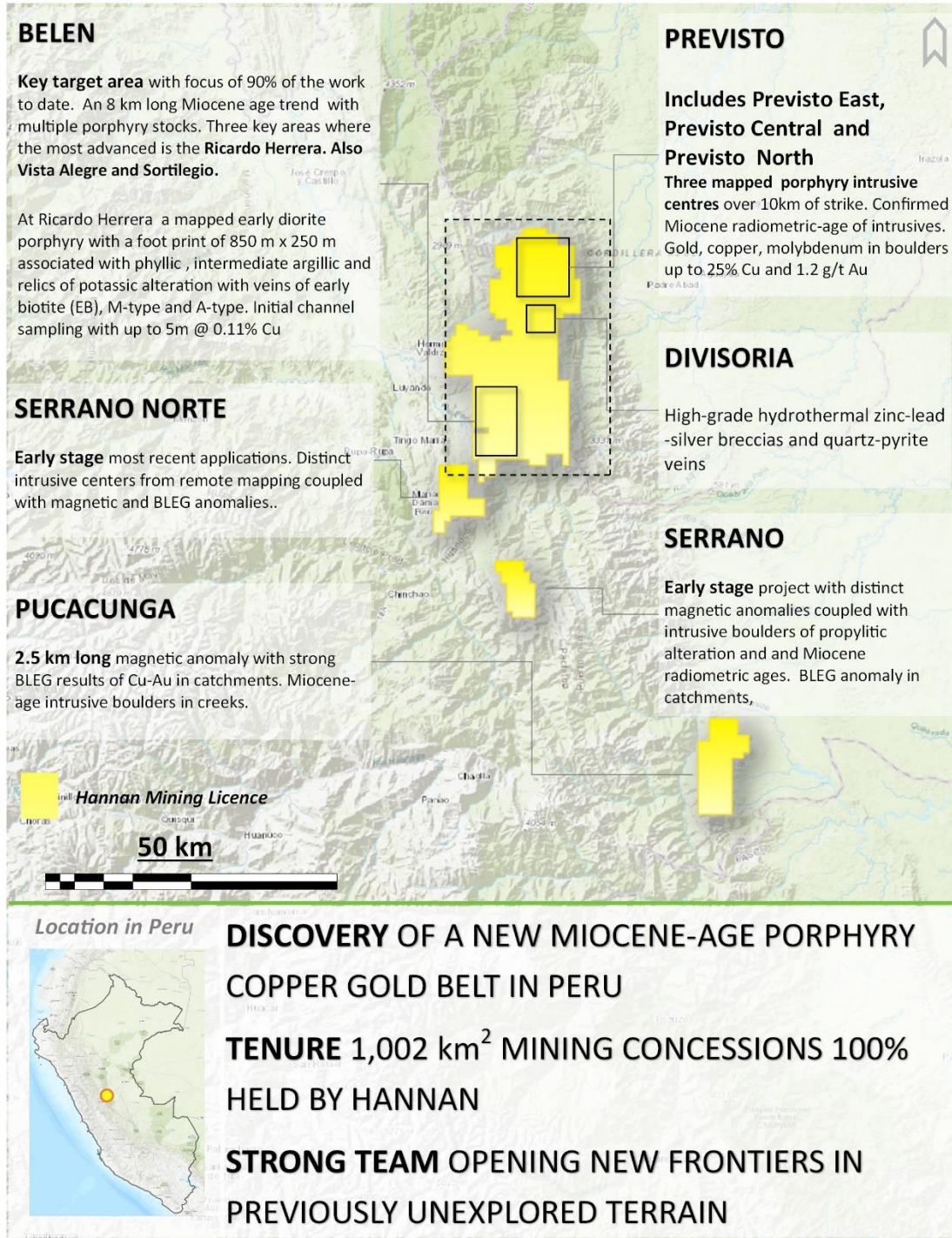


Figure 1. Overview of the 1,002 km² Valiente project area in Peru.

Geology and magnetics over the Vista Alegre epithermal gold target

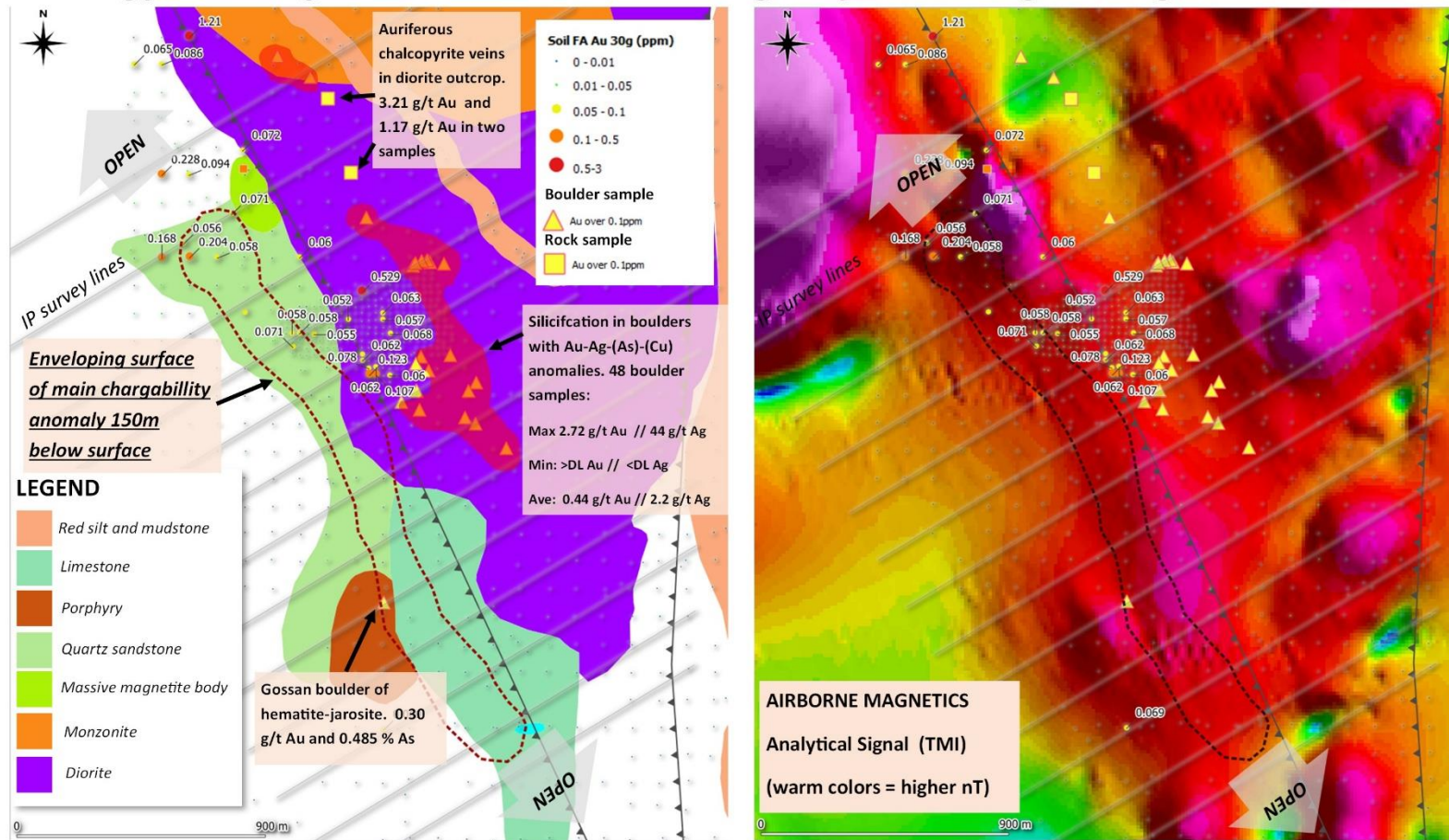


Figure 2. Geological map and airborne magnetic survey results from Vista Alegre. The project's structural framework is dominated by a NW-striking thrust fault that separates sedimentary units from phaneritic intrusive rocks. Despite limited outcrop exposure due to flat terrain, geophysical data indicates that this thrust fault has been intruded by small plutons and magnetite-bearing dykes. A major chargeability anomaly (outlined by dashed lines) follows this structural trend. The magnetic survey reveals elevated values along the entire trend, with long-wavelength anomalies suggesting deep magnetic sources. In the northern survey area, a prominent magnetic body with sharp boundaries indicates a shallow magnetic source

Soil results over the Vista Alegre epithermal gold target

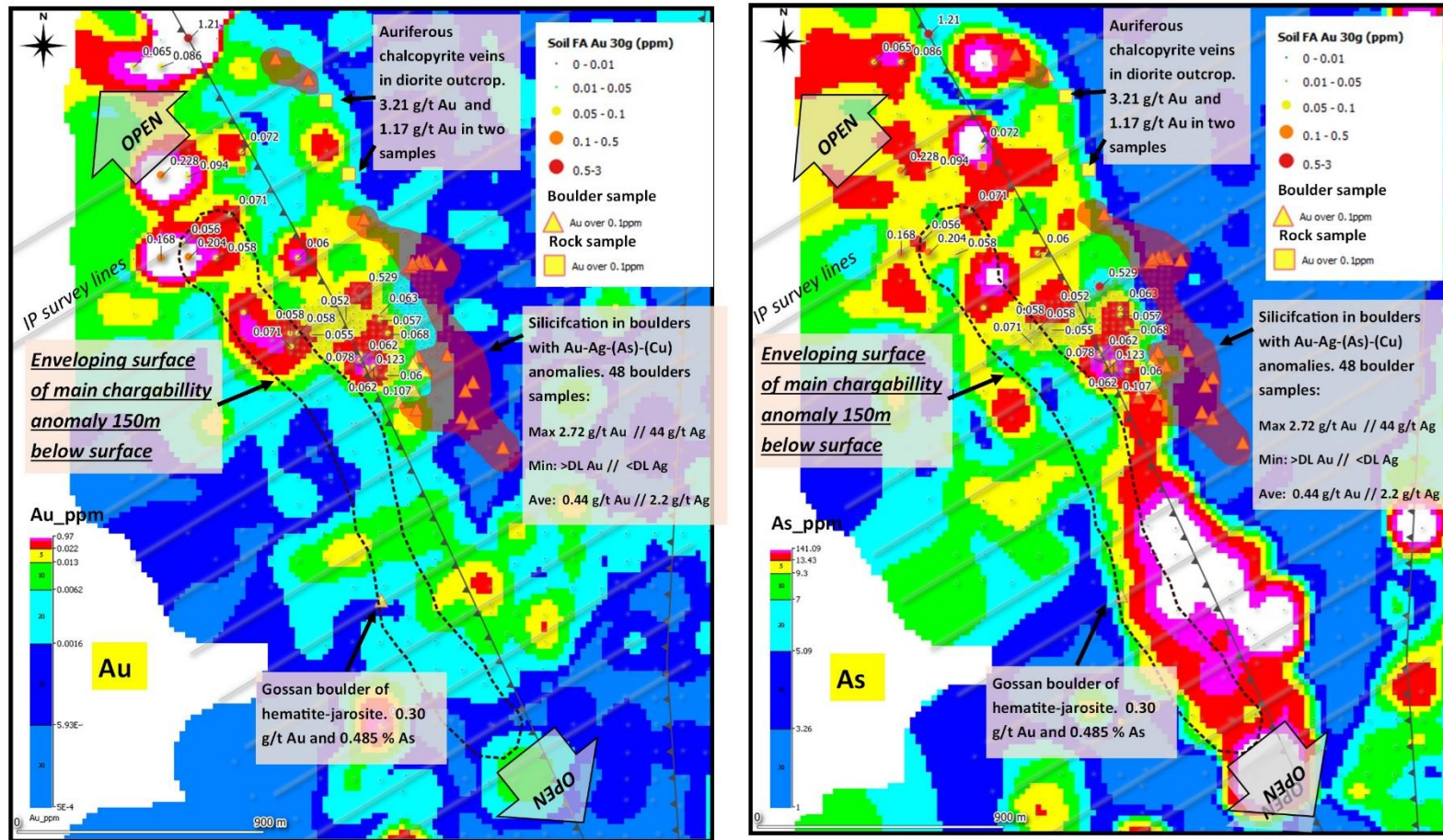


Figure 3. Gold (Au) and arsenic (As) soil geochemistry results from the Vista Alegre project. The geochemical anomalies extend for over 3 kilometres along strike and remain open to both north and south. The elevated concentrations of both Au and As strongly support the presence of an epithermal-style mineralization system.

IP Depth slice 800mRL (c. 150m below surface)

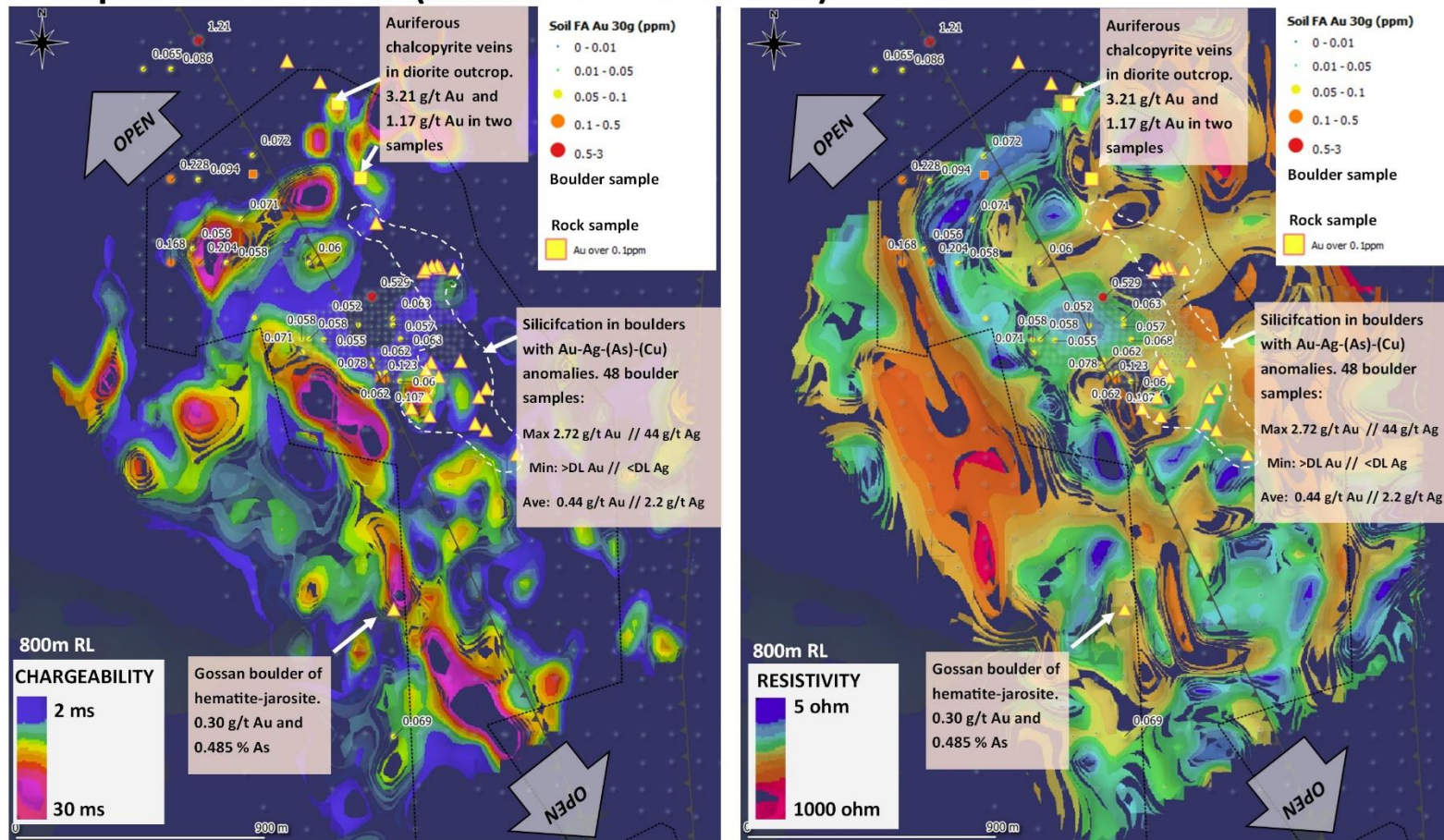


Figure 4. Horizontal depth slice (150m below surface) through the 3D IP inversion model. The data reveals multiple target types that correlate with gold occurrences in soils and boulders. Two notable patterns emerge: (1) Zones of high chargeability and low resistivity that coincide with gold in soils, suggesting mineralization associated with sulphides and argillic clay alteration, and (2) Areas of high chargeability and high resistivity that are associated with silicified boulders on surface, indicating sulphide mineralization within substantial quartz veins.

IP Depth slice 700mRL (c. 250m below surface)

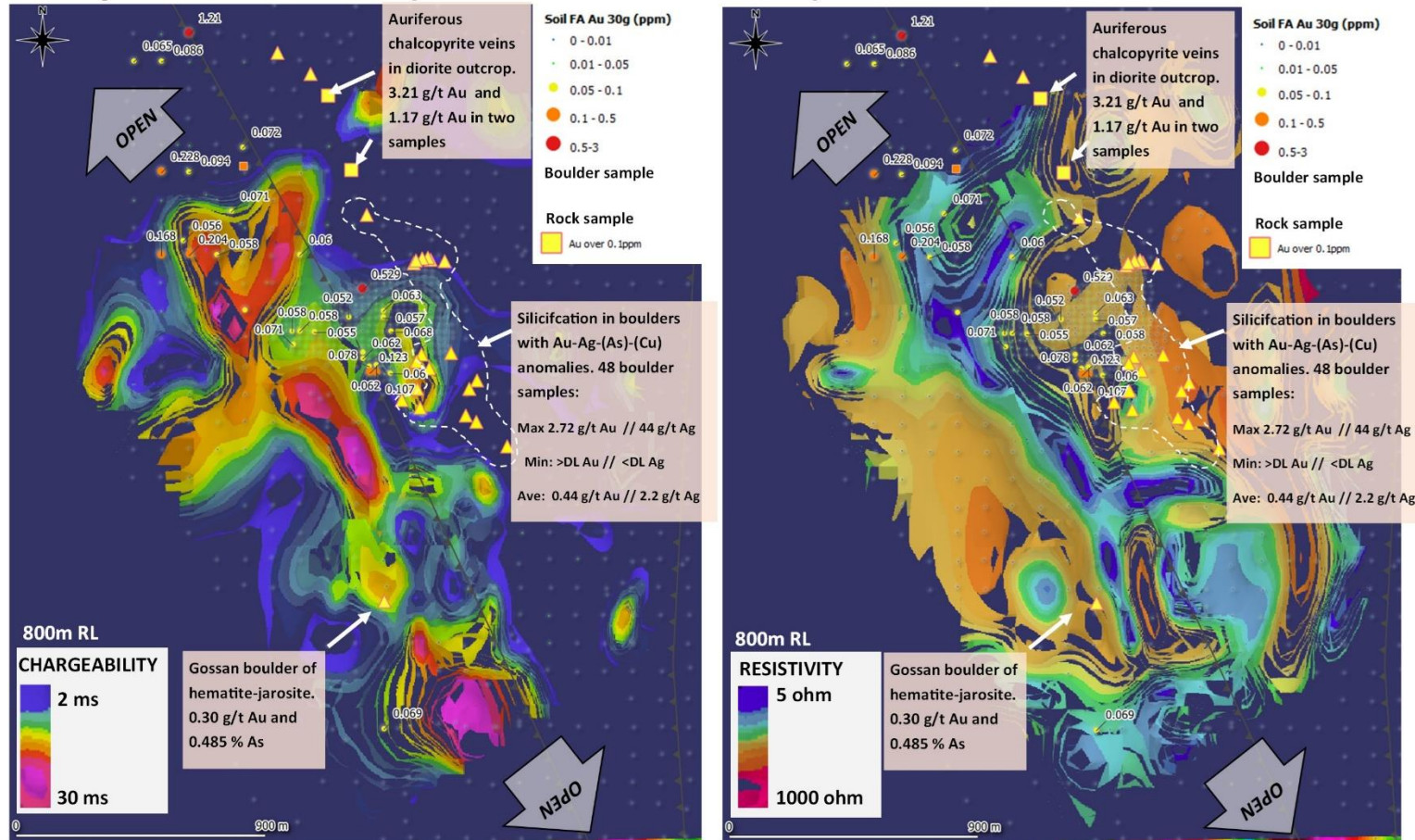


Figure 5. Horizontal depth slice (250m below surface) through the 3D IP inversion model. The data reveals multiple target types that correlate with gold occurrences in soils and boulders. Two notable patterns emerge: (1) Zones of high chargeability and low resistivity that coincide with gold in soils, suggesting mineralization associated with sulphides and argillic clay alteration, and (2) Areas of high chargeability and high resistivity that are associated with silicified boulders on surface, indicating sulphide mineralization within substantial quartz veins.

IP Depth slice 600mRL (c. 350m below surface)

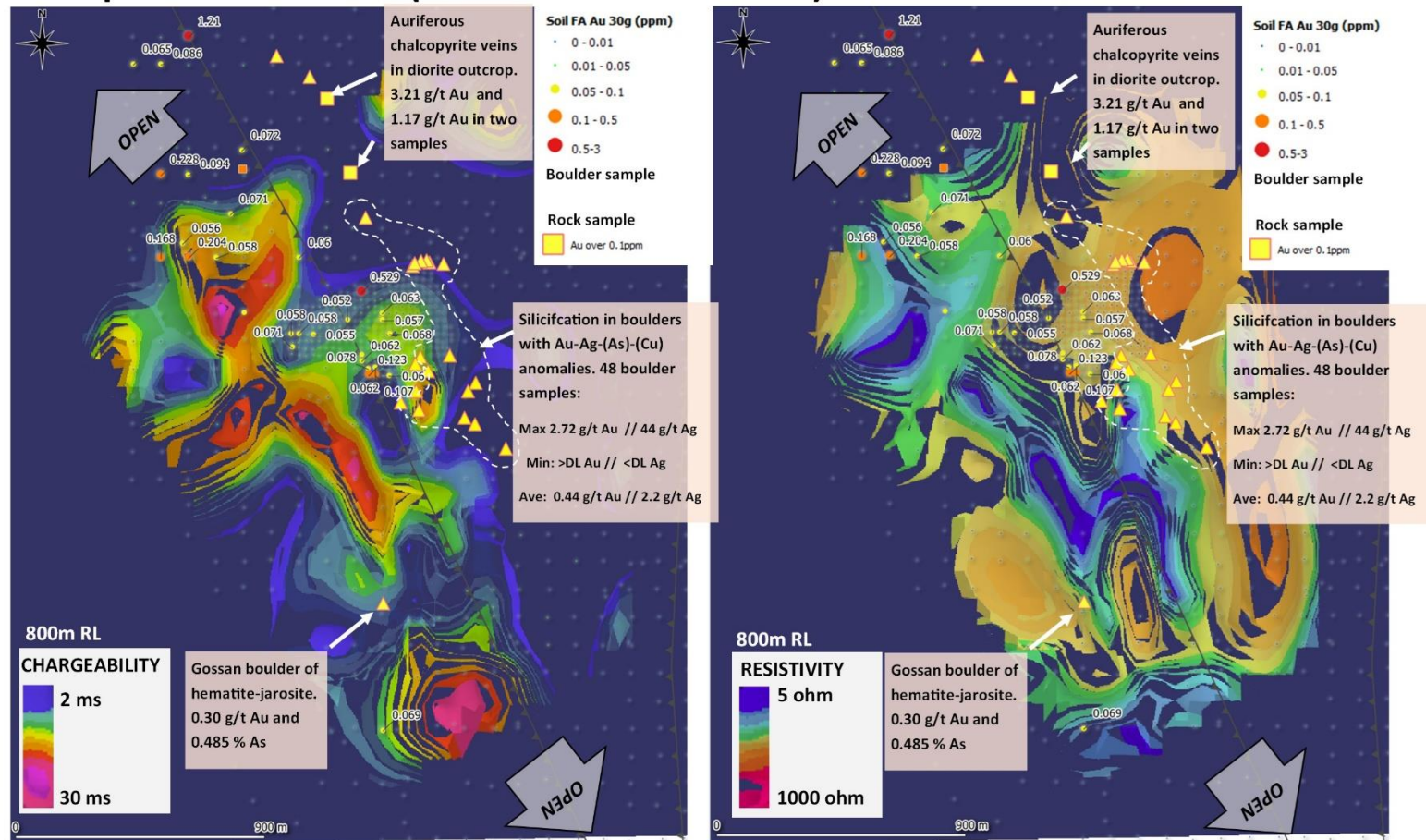


Figure 6. Horizontal depth slice (350m below surface) through the 3D IP inversion model. The data reveals multiple target types that correlate with gold occurrences in soils and boulders. Two notable patterns emerge: (1) Zones of high chargeability and low resistivity that coincide with gold in soils, suggesting mineralization associated with sulphides and argillic clay alteration, and (2) Areas of high chargeability and high resistivity that are associated with silicified boulders on surface, indicating sulphide mineralization within substantial quartz veins.

IP Depth slice 500mRL (c. 450m below surface)

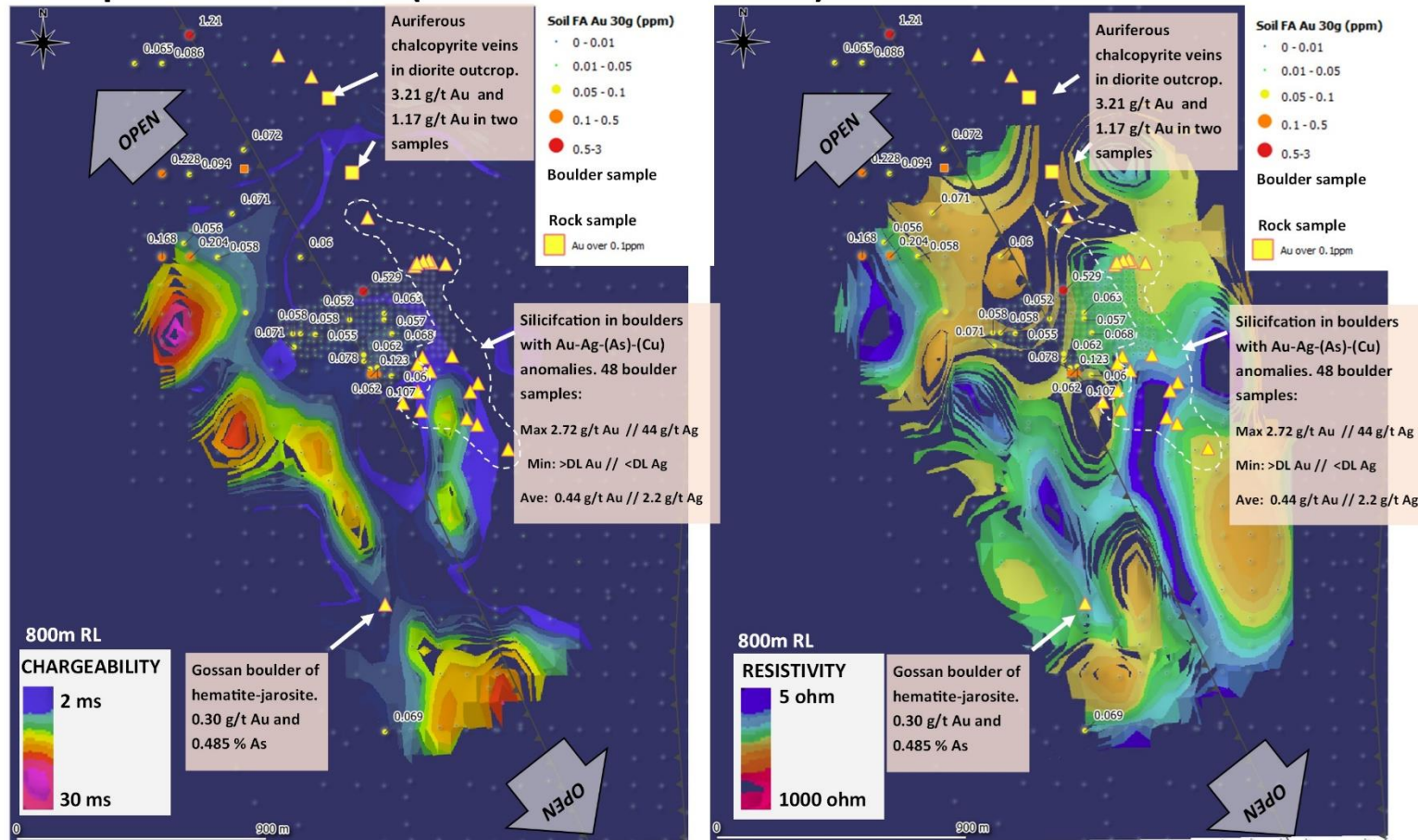


Figure 7. Horizontal depth slice (450m below surface) through the 3D IP inversion model. The data reveals multiple target types that correlate with gold occurrences in soils and boulders. Two notable patterns emerge: (1) Zones of high chargeability and low resistivity that coincide with gold in soils, suggesting mineralization associated with sulphides and argillic clay alteration, and (2) Areas of high chargeability and high resistivity that are associated with silicified boulders on surface, indicating sulphide mineralization within substantial quartz veins.